



itesys

itesys

Branche und Land
MSP | Schweiz

Produkte und Services
SUSE® Linux Enterprise Server
SUSE® Linux Enterprise High
Availability Extension

11

Jahre ohne ungeplante Ausfallzeiten
aufgrund des Betriebssystems

75

komplexe Kundenumgebungen
sicher und zuverlässig verwaltet

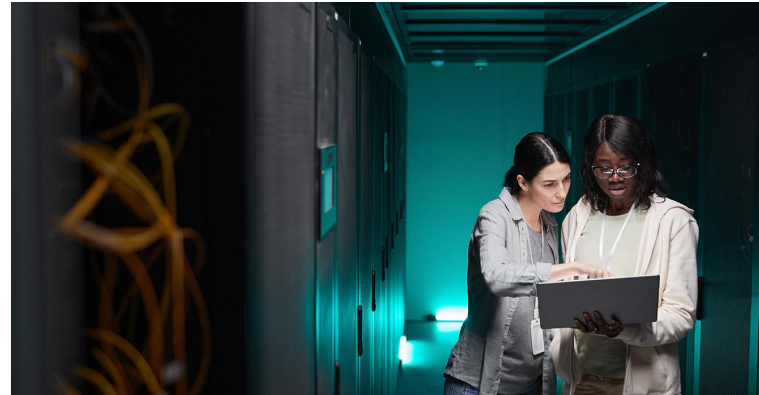
itesys betreibt seine
Private Cloud für SAP-Kunden sicher
und souverän mit SUSE

Auf einen Blick

itesys hat mit SUSE-Technologie eine SAP Private Cloud für das Hosting von SAP S/4HANA-Infrastrukturen aufgebaut. In georedundanten Rechenzentren mit SUSE Linux Enterprise Server laufen heute rund 75 Kundenumgebungen, darunter komplexe SAP-Infrastrukturen mit über 100 Systemen und mehreren Terabyte RAM. Mit der hochverfügbaren, sicheren und zertifizierten SUSE-Plattform gewährleistet itesys zuverlässige Business Continuity für die kritischen Geschäftsprozesse seiner Kunden. Die Best Practices und integrierten Tools von SUSE beschleunigen zudem Migrationen, minimieren den operativen Aufwand und reduzieren Risiken im laufenden Betrieb.

itesys kurz vorgestellt

Die itesys AG hat sich als IT-Dienstleister auf SAP-Technologie, SAP Security und Plattform Engineering spezialisiert. Die Business Technology Engineers des Unternehmens verstehen die digitalen Herausforderungen moderner IT-Landschaften und liefern die passenden technologischen Lösungen: vom zuverlässigen SAP-Basisbetrieb über ganzheitliche Security bis hin zur Architektur zukunftsfähiger Plattformen. Mit diesem Ansatz schafft itesys



#SAPeaceOfMind: Die Kunden des Unternehmens können sich darauf verlassen, dass ihre geschäftskritischen Systeme jederzeit stabil und performant laufen.

Seit vielen Jahren wächst itesys kontinuierlich zweistellig und hat sich als verlässlicher Partner am Markt etabliert. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 200 Mitarbeitende weltweit und ist international aufgestellt – mit Standorten in der Schweiz (Hauptsitz), Deutschland, Rumänien, der Slowakei und in Neuseeland. Der Kundenstamm reicht vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen, die beim sicheren und effizienten Betrieb ihrer SAP-Systeme auf itesys vertrauen.

Der Weg zu Open Source und Linux

itesys konzentrierte sich seit dem Jahr 2012 vor allem auf den SAP-Basisbetrieb – also die stabile und sichere Bereitstellung der technischen Plattform, auf der alle SAP-Anwendungen laufen. Während Applikationspartner die branchenspezifischen Prozesse abbilden, übernimmt itesys die Verantwortung für Performance, Verfügbarkeit und Sicherheit der darunterliegenden Infrastruktur. „Viele SAP-Kunden wollen sich

„Als wir die ersten SAP HANA-Umgebungen für unsere Kunden aufsetzten, war SUSE die einzige Plattform, die uns eine durchgängige Zertifizierung und sofort anwendbare Best Practices bot.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

heute vor allem auf die digitale Transformation ihres Business konzentrieren und den Betrieb ihrer Systemlandschaft an externe Spezialisten wie uns abgeben“, sagt Stefan Dunsch, Head of Cloud Competence Center bei itesys. „Unsere Kunden erwarten von uns, dass wir ihnen eine optimal eingerichtete SAP-Umgebung zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass alle Systeme rund um die Uhr erreichbar sind.“

Als die itesys AG gegründet wurde, befand sich die SAP-Welt in einer Phase des Umbruchs. Viele Produktionsumgebungen liefen noch auf klassischen NetWeaver-Stacks, häufig auf Windows Server oder Unix-Derivaten. Gleichzeitig setzte sich mit SAP HANA eine neue Generation der Datenbanktechnologie durch. Die In-Memory-Plattform war ausschließlich auf Linux verfügbar und entwickelte sich schnell zum strategischen Kernprodukt von SAP. Für die Gründer von itesys stand daher früh fest, dass die Zukunft des SAP-Betriebs auf Open-Source-Technologie basieren würde.

„Wir suchten für unser Hosting-Business eine zertifizierte Linux-Plattform, mit der wir SAP-Kunden Zukunftssicherheit bieten können“, sagt Dunsch. „Über eine Private Cloud in Schweizer Rechenzentren wollten wir Unternehmen SAP-Basisinfrastruktur effizient und zuverlässig als Service bereitstellen.“



Warum SUSE Linux Enterprise Server?

Bei der Konzeption seiner SAP Private Cloud entschied sich itesys für SUSE Linux Enterprise Server als Betriebssystemplattform.

Ausschlaggebend waren dabei vor allem die enge Partnerschaft zwischen SAP und SUSE sowie die weite Verbreitung der Plattform. SUSE Linux Enterprise Server ist von SAP als ein bevorzugtes Linux-Betriebssystem zertifiziert und wird heute von über 30.000 SAP-Kunden weltweit für unterschiedlichste Anwendungen genutzt.

„Als wir die ersten SAP HANA-Umgebungen für unsere Kunden aufsetzten, war SUSE die einzige Plattform, die uns eine durchgängige

„Wir wollen nicht gezwungen sein, alle paar Monate auf neue Releases zu wechseln. SUSE ermöglicht uns, Systeme langfristig stabil zu betreiben und so die Anforderungen aller Kunden zu erfüllen.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

Zertifizierung und sofort anwendbare Best Practices bot“, erinnert sich Dunsch. Statt eigene Konfigurationen aufwendig zu validieren, konnte itesys von Beginn an auf von SAP freigegebene Referenzarchitekturen von SUSE zurückgreifen – ein entscheidender Vorteil für den stabilen Betrieb geschäftskritischer Systeme.

Weitere Pluspunkte für die Verantwortlichen sind die transparenten Releasezyklen und die langfristige Support-Strategie von SUSE. Diese schaffen Planungssicherheit und erleichtern es, individuelle Kundenszenarien abzubilden. Denn die Anforderungen der itesys-Kunden sind sehr unterschiedlich: Während manche Unternehmen möglichst schnell auf neue Betriebssystemversionen wechseln möchten, wünschen sich andere besonders lange Supportzeiträume, um ihre SAP-Systeme über viele Jahre unverändert betreiben zu können. SUSE bietet hierfür mit dem Long Term Service Pack Support (LTSS) die Möglichkeit, einzelne Versionen bis zu 19 Jahre abzusichern. „Wir wollen nicht gezwungen sein, alle paar Monate auf neue Releases zu wechseln. SUSE ermöglicht uns, Systeme langfristig stabil zu betreiben und so die Anforderungen aller Kunden zu erfüllen“, erklärt Dunsch.

Darüber hinaus bietet das MSP-Programm von SUSE die nötige Flexibilität, um Umgebungen granular und kundenindividuell bereitzustellen – im Gegensatz zu den starren Modellen vieler Hyperscaler, bei denen SAP-Systeme nur in vordefinierten Größen betrieben werden



können. Mit SUSE kann itesys Ressourcen so konfigurieren und skalieren, wie sie tatsächlich benötigt werden. Dadurch vermeiden Kunden Überprovisionierung und erhalten eine Infrastruktur, die sowohl technisch als auch wirtschaftlich optimal ausgelegt ist. „Am Ende geht es nicht um einzelne Features. Entscheidend ist, dass SUSE sich dafür einsetzt, dass wir als Service Provider erfolgreich sind. Genau das spüren wir jeden Tag“, so Dunsch.

Die Mehrwerte von SUSE

Beschleunigt Migrationen und optimiert den Betrieb von SAP-Landschaften

Mit SUSE Linux Enterprise Server kann itesys auch komplexe SAP-Umgebungen stan-

„Am Ende geht es nicht um einzelne Features. Entscheidend ist, dass SUSE sich dafür einsetzt, dass wir als Service Provider erfolgreich sind. Genau das spüren wir jeden Tag.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

standardisiert und automatisiert bereitstellen. Vordefinierte Templates beschleunigen das Deployment neuer SAP-Umgebungen, während das integrierte Tool *saptune* automatisch die von SAP empfohlenen Einstellungen für jedes System vornimmt.

„Wenn wir mit SUSE eine neue Maschine für unsere SAP-Kunden bereitstellen, sind die benötigten Parameter schon gesetzt und das System ist sofort HANA-tauglich. Wir müssen uns nicht mehr manuell um die Konfiguration kümmern – das spart enorm viel Zeit und reduziert Fehlerquellen“, erklärt Dunsch. Im Ergebnis profitieren Kunden von kürzeren Projektlaufzeiten und einem geringeren Risiko bei der Umstellung auf SAP S/4HANA.

Darüber hinaus setzt itesys auch im laufenden Betrieb auf ein hohes Mass an Automatisierung. Patching und Updates erfolgen skriptgesteuert und sind dadurch einfach reproduzierbar. Mit der Workload Memory Protection von SUSE kann itesys die Speichernutzung optimieren und sicherstellen, dass SAP HANA-Datenbanken jederzeit über genügend Arbeitsspeicher verfügen. Für Migrationen und Tests stehen integrierte Funktionen bereit, mit denen sich SAP HANA-Systeme schnell und zuverlässig klonen lassen. So vereinfacht itesys mit SUSE alltägliche Abläufe, erhöht die Stabilität der Systeme und ermöglicht eine effiziente Weiterentwicklung der Kundenumgebungen.



In elf Jahren keine ungeplante Downtime aufgrund des Betriebssystems

itesys garantiert seinen SAP Hosting-Kunden eine Verfügbarkeit von 99,9 Prozent – und konnte diesen Wert mit SUSE Linux Enterprise Server bislang stets übertreffen.

„Seit dem Aufbau unserer SAP Private Cloud mit SUSE vor über elf Jahren gab es keinen einzigen ungeplanten Stillstand, der durch das Betriebssystem verursacht wurde“, berichtet Dunsch.

Ein wichtiger Garant dafür ist die SUSE Linux Enterprise High Availability Extension. Die auf Pacemaker und Corosync basierende Komponente stellt Failover-Mechanismen

„Wenn wir mit SUSE eine neue Maschine für unsere SAP-Kunden bereitstellen, sind die benötigten Parameter schon gesetzt und das System ist sofort HANA-tauglich. Wir müssen uns nicht mehr manuell um die Konfiguration kümmern – das spart enorm viel Zeit und reduziert Fehlerquellen.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

bereit und sorgt dafür, dass Dienste bei Ausfällen automatisch auf andere Knoten übergehen. In Kombination mit georedundanten Architekturen und validierten Cluster-Szenarien für SAP HANA lassen sich auch komplexe Umgebungen zuverlässig vor Serviceunterbrechungen schützen. Für die Kunden heisst das: Zentrale Geschäftsprozesse wie Finanzbuchhaltung, Fertigungssteuerung oder Logistik stehen jederzeit zur Verfügung.

Sichert den Betrieb mit Rollback-Kontrolle und Branchenzertifizierungen

SUSE liefert itesys Best Practices und Leitfäden für die Härtung von SAP-Umgebungen, spezielle Sicherheitsfunktionen wie die SAP HANA Firewall sowie laufende Security-Patches für alle unterstützten Systemversionen. itesys validiert diese Patches zunächst in einer Testumgebung und übernimmt sie anschliessend kontrolliert für die Produktivsysteme. Sollten trotz Tests einmal Probleme auftreten, verbessert SUSE Linux Enterprise Server die Resilienz durch automatisierte Snapshots und Rollback-Optionen. Diese ermöglichen eine schnelle Rückkehr zu einem stabilen Zustand und bieten zusätzlichen Schutz vor ungeplanten Ausfällen.



„Mit SUSE können wir Schwachstellen sehr schnell schliessen, ohne den Betrieb zu beeinträchtigen. Damit geben wir unseren Kunden die Sicherheit, dass ihre Systeme jederzeit geschützt und verfügbar sind“, erklärt Dunsch.

Ergänzend verfügt SUSE Linux Enterprise Server über wichtige Zertifizierungen wie Common Criteria EAL4+ und FIPS 140-2. Diese gewährleisten die Integrität der Softwarelieferkette und helfen Organisationen aus stark regulierten Branchen, ihre Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

„Mit SUSE können wir Schwachstellen sehr schnell schliessen, ohne den Betrieb zu beeinträchtigen. Damit geben wir unseren Kunden die Sicherheit, dass ihre Systeme jederzeit geschützt und verfügbar sind.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

Ermöglicht exzellenten Service durch Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit

itesys hat sein Hosting-Angebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut und betreibt heute rund 75 Kundenumgebungen – von kleineren Installationen bis hin zu komplexen Landschaften mit über 100 virtuellen Maschinen und mehreren Terabyte RAM. SUSE Linux Enterprise Server bietet die nötige Stabilität und Performance, um auch anspruchsvollste, geschäftskritische SAP S/4HANA-Umgebungen zuverlässig auszuführen. Kunden sparen sich damit nicht nur Investitionen in Hardware und Rechenzentrumsinfrastruktur, sondern auch den Aufwand für Betrieb, Wartung und Notfalleinsätze.

„Unsere Kunden wollen vor allem einen verlässlichen Partner, der die SAP-Basis im Griff hat und ihnen im Alltag Arbeit abnimmt. Genau das können wir mit SUSE sicherstellen“, sagt Dunsch.

Seiner Ansicht nach spielt auch das gemeinsame Support-Modell von SUSE und SAP eine wichtige Rolle für die hohe Servicequalität des Unternehmens. Dank des „One Face to the



Customer“-Prinzips des SUSE Priority Support werden Probleme schnell gelöst und die Zuständigkeiten sind stets klar. Das stärkt den Ruf von itesys als zuverlässiger Partner. „Das integrierte Support-Modell reduziert die Komplexität und gibt unseren Kunden Sicherheit, weil sie wissen, dass SAP und SUSE im Hintergrund eng zusammenarbeiten“, so Dunsch.

„Unsere Kunden wollen vor allem einen verlässlichen Partner, der die SAP-Basis im Griff hat und ihnen im Alltag Arbeit abnimmt. Genau das können wir mit SUSE sicherstellen.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

Wie geht es bei itesys weiter?

Viele SAP-Kunden verfolgen heute eine Cloud-First-Strategie. Gleichzeitig wächst aber auch das Bewusstsein für digitale Souveränität und die Kontrolle über kritische Daten. itesys sieht sich hier gut aufgestellt, um beide Anforderungen zu unterstützen. Mit SUSE Linux Enterprise Server kann der Service Provider hybride Szenarien realisieren – vom kunden-eigenen Rechenzentrum über Private Cloud-Modelle bis hin zur Anbindung an Hyperscaler. Die Kunden können dabei selbst entscheiden, wo ihre Systeme laufen, und wissen zugleich, dass sie auf eine zertifizierte und zukunftsichere Plattform vertrauen können.

In Zukunft gewinnen containerisierte SAP-Workloads für Hybrid Cloud-Deployments im SAP-Umfeld zunehmend an Bedeutung. Dazu gehört beispielsweise die SAP Edge Integration Cell, eine Komponente der SAP Integration Suite. Sie ermöglicht die lokale Ausführung von APIs und Integrationsdiensten für Geschäftsprozesse. Für diese Technologie wird eine neue Art von Plattform für die Bereitstellung benötigt. Wenn die Edge Integration Cell auf SUSE Rancher for SAP® applications ausgeführt wird – unterstützt durch

SUSE-Technologien wie SUSE Rancher Prime und SUSE Linux Micro – lässt sie sich sicher und hochverfügbar im eigenen Rechenzentrum oder in einer Private Cloud betreiben.

„Gerade im Gesundheitswesen, in der Fertigung oder im öffentlichen Sektor sehen wir spannende Einsatzmöglichkeiten“, sagt Dunsch. „Unsere Kunden können Schnittstellen nach modernen Cloud-Prinzipien entwickeln und diese souverän in ihrer eigenen Umgebung nutzen. SUSE stellt dabei die robuste Kubernetes-Infrastruktur bereit, auf der die SAP Edge Integration Cell als Container-Anwendung läuft.“

„Das integrierte Support-Modell reduziert die Komplexität und gibt unseren Kunden Sicherheit, weil sie wissen, dass SAP und SUSE im Hintergrund eng zusammenarbeiten.“

Stefan Dunsch

Head of Cloud Competence Center
itesys AG

Vorteile

- Ermöglicht elf Jahre SAP-Betrieb ohne ungeplante Ausfälle des Betriebssystems.
 - Sorgt für die zuverlässige Performance von geschäftskritischen SAP-Systemen durch stabile Hochverfügbarkeitsfunktionen und georedundante Architekturen.
 - Beschleunigt Migrationen und senkt den Betriebsaufwand durch automatisierte Bereitstellung, standardisierte Konfigurationen und integrierte Optimierungstools.
 - Verbessert die Sicherheit und Auditfähigkeit von SAP-Umgebungen durch geprüfte Softwarelieferketten, schnelles Patching und transparente Prozesse.
 - Bietet langfristige Flexibilität und Planungssicherheit durch langfristige Support-Modelle und vorhersehbare Releasezyklen.
 - Vereinfacht den Support durch einen zentralen Ansprechpartner und enge Zusammenarbeit zwischen SAP, SUSE und itesys.
- Ermöglicht kosteneffiziente und skalierbare Betriebsmodelle für jede Unternehmensgröße – von mittelständischen SAP-Landschaften bis zu internationalen Konzernumgebungen.
 - Schafft die Grundlage für hybride und souveräne SAP-Cloud-Szenarien und unterstützt moderne Integrations- und Edge-Lösungen.

Finden Sie heraus, wie SUSE Ihnen helfen kann, ein Held der Innovation zu werden!

- Sales-Inquiries-APAC@suse.com
- Sales-Inquiries-EMEA@suse.com
- Sales-Inquiries-LATAM@suse.com
- Sales-Inquiries-NA@suse.com

SUSE Software Solutions
Germany GmbH

Frankenstraße 146
90461 Nürnberg
Germany

www.suse.com

Kontaktieren Sie SUSE für weitere Informationen:

+1 800 796 3700 (U.S./Canada)

+49 (0)911-740 53-0 (Worldwide)

**Innovation
überall
möglich
machen**